

**Neues Volksblatt: "Vorbilder" von Verena SCHÖBERL**

Utl.: Ausgabe vom 20. Mai 2015 =

Linz (OTS) - Auch wenn Verteidigungsminister Gerald Klug in letzter Zeit mit privaten Dienstfahrten, der Reduktion der Militärmusikkapellen und manch anderen nicht so klugen Schachzügen eher negativ aufgefallen war, muss man ihm eines lassen: Mit der Öffnung der Kasernen für Flüchtlinge hat er viel dazu beigetragen, dass die Asylwerber menschenwürdig behandelt werden können. Wenn-gleich es auch ein logischer Schritt ist, leerstehende Gebäude in denen Menschen untergebracht werden können, diesen auch zur Verfügung zu stellen. Umso unverständlicher ist es, dass sich ausgerechnet Klugs Parteikollegen vehement dagegen wehren, dass in ihren Gemeinden Asylwerber untergebracht werden. Noch bevor die Aufnahme weiterer Flüchtlinge überhaupt spruchreif wird, wird von diesen mit Klagen gedroht, sollte man es wagen, in "seiner" Kaserne Asylwerber unterzubringen. Diese Bürgermeister sollten sich ein Beispiel an Freistadts Ortschef Christian Jachs nehmen. Er steht einer Aufstockung der Plätze "grundsätzlich offen" gegenüber, obwohl in der Kaserne Freistadt bereits 100 Asylwerber untergebracht sind. Denn "ein Soldatenwohnheim ist mit Sicherheit die sinnvollere und günstigere Alternative zu einer Unterbringung in Zeltstädten", so der Mühlviertler. Es wäre begrüßenswert, wenn sich so manche Bürgermeister Jachs als Vorbild nehmen und die Blockade "ihrer" Kasernen aufgeben würden.

~

Rückfragehinweis:

Neues Volksblatt, Chefredaktion

0732/7606 DW 782

politik@volksblatt.at

<http://www.volksblatt.at>

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/438/aom>

\*\*\* OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER  
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS - WWW.OTS.AT \*\*\*

192200 Mai 15

Link zur Aussendung:

[http://www.ots.at/presseaussendung/OTS\\_20150519\\_OTS0268](http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20150519_OTS0268)